

Online-Antragsverfahren CITES



Workshop

e-Government in der
Umweltverwaltung

1. April 2003 in Erfurt

B **N**

 **BUNDESAMT
FÜR NATURSCHUTZ**





Das Verfahren - Status quo

- ◆ Das BfN wickelt die Genehmigung der Ein- und Ausfuhr geschützter Tiere und Pflanzen nach dem Washingtoner Artenschutzübereinkommen ab (CITES).
- ◆ Es gehen jährlich zwischen 9.000 und 10.000 Anträge beim BfN ein. Davon werden 3.000 und 4.500 Anträge von Stammkunden gestellt.
- ◆ Ein Großteil der Anträge entfällt auf kommerzielle Kunden, insbesondere auf Firmen, die dem Internationalen Reptillederverband e.V. (IRV) angehören.
- ◆ Die Anträge können ein stark unterschiedliches Volumen haben, vor allem im Bereich „Lebende Exemplare“.



Das Verfahren - Ziele

Ziele der Online-Bereitstellung

- ◆ Kundenfreundlichkeit
- ◆ Vermeidung von redundanten Daten und manuellen Doppeleingaben durch elektronische Übernahme der Antragsdaten in die Datenbank VIA



Das Verfahren - offline



Vorgehen heute - Antragsteller

- Das Antragsformular kann als pdf - Datei von der website des BfN heruntergeladen und ausgedruckt werden oder wird auf Anfrage per mail, per Fax oder per Post verschickt.
- Das Formular muss per Hand / Schreibmaschine ausgefüllt werden.
- Der Antragsteller muss das ausgefüllte Formular und ggfs. Anlagen (Herkunftsnachweise etc.) per Post oder Fax übersenden.
- Der Antragsteller erhält die Genehmigung / Ablehnung per Post.
- Die Gebühr ist mittels eines Überweisungsträgers an die Bundeskasse zu entrichten.



SUCHE STARTEN

Regelungen

- Kostenverordnung
- Persönlicher Gebrauch
- Einfuhr von Jagdtrophäen
- Statistik

Das BfN Förderung Arbeitsschwerpunkte ▶ **WA-Vollzug / CITES** Internationaler Naturschutz

Internat. Naturschutzakademie Insel Vilm Presse Recherche Service / Links

WA-Vollzug / CITES

Regelungen: ▶ **Genehmigungen**

Beantragung einer CITES-Genehmigung letzte Änderung 06.11.2002

Den Antrag auf Erteilung einer CITES Ein- bzw. Ausfuhrgenehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung sowie für eine Bescheinigung zur Befreiung vom Vermarktungsverbot im Zusammenhang mit einer vorher erteilten Einfuhrgenehmigung reichen Sie bitte beim

mit den hi herunterl
Die Geneh gestellt ur berechn
▶ Vordruck Wiederau
▶ Vordruck Wiederau
▶ Vordruck
Auf dem v bis zu 3 v werden di ergeben e Anlage ge zusätzlich Vordruck : Wenn alle übereinst

[zurück](#)

EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT / EUROPEAN COMMUNITY	
<p>5</p> <p>1. Publikationsnummer / Copied reference</p> <p>2. Eintragsnummer</p> <p>3. Art des Antrags: Ein- oder Ausfuhrgenehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung</p> <p>4. Beschreibung des Tieres (Art, Unterart, Gattung und Subspezies, wenn bekannt)</p> <p>5. Wissenschaftliche Abkürzung / Scientific name of species</p> <p>6. Eintragsnummer / Common name of species</p> <p>7. Eintragsnummer für die Bescheinigung über die Unterart / Bescheinigung für die Unterart</p>	<p>GENEHMIGUNG / BESCHENIGUNG FORM C/CP/CP/CP/CP</p> <p><input type="checkbox"/> EINFUHR / IMPORT <input type="checkbox"/> AUSFUHR / EXPORT <input type="checkbox"/> WIEDERAUSFUHR / RE-EXPORT</p> <p>CITES Übereinstimmung über den Internationalen Handel mit gefährdeten Arten hochschützbarer Tiere und Pflanzen <i>Convention on International Trade in Endangered Species of Wild Fauna and Flora</i></p> <p>8. Offener Publikations- / Eintragsnummer</p> <p>9. Eintragsnummer / Country of origin</p> <p>10. Bundesbehörde / Competent Authority</p> <p>BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ KOENIGSTRASSE 110 D-53178 BONN</p> <p>11. CITES-Nummer / CITES No. (Hauptart)</p> <p>12. CITES-Nummer / CITES No. (Unterart)</p> <p>13. Herkunft / Country</p> <p>14. Datum / Date</p> <p>15. Unterart / Subspecies</p> <p>16. Unterart / Subspecies</p> <p>17. Ausfuhrdatum / Date of issue</p> <p>18. Letztes Wiederkaufdatum / Latest date of re-export</p> <p>19. Unterart / Subspecies</p> <p>20. Ausfuhrdatum / Date of issue</p> <p>21. Wissenschaftliche Abkürzung / Scientific name of species</p> <p>22. Eintragsnummer / Common name of species</p> <p>23. Eintragsnummer für die Bescheinigung über die Unterart / Bescheinigung für die Unterart</p>

Formular Nr. 5, zweite Übertragung, (bestanden über die Unterart) (second complete case / format) in 30 pages of instruction sheet of accession for the applicant (4/2)





Das Verfahren - offline

Vorgehen heute - Sachbearbeiter im BfN



The screenshot shows a software window titled "Genehmigungsanzeige". It contains several input fields and checkboxes for data entry:

- Genehmigungsnr: []
- Status: gestellt und erfasst, Antrag genehmigt, Prüf. der wiss. Behörde, abgelehnt / storniert, genutzt, nicht genutzt
- Name, Vorname, Ort, Strasse: [] [] [] []
- Antragsteller, Abs./Empfänger, Unterkunft: [] [] [] [] [] [] [] []
- Erfassungsdatum: 190303
- Bearbeiter: []
- Antragsdatum: []
- amtl. Vermerk: []
- Nutzungsdatum, Genehmigungsdatum: [] []
- Kassenzeichen, Gültigkeitsdatum: [] []
- Austell. Behörde: BfN
- Anzahl Positionen: []
- Gebühren: []
- Gebührenbescheid: []
- Checkboxes: Ausfuhrdokumente vorgelegt, vorgeschriebene EWG-Dokumente vorgelegt, rechtmäßige Entnahme aus der Natur
- Section: Bes. Bedingungen

Buttons at the bottom: Beenden, Speichern, Neuerfassen, Kopieren, Suchen, < >, Fgmlular, Arbeitsbl., Schreiben, Position..

- Manuelle Eingabe der Angaben in die Datenbank VIA.
- Bearbeitung des Antrages.
- Erstellung des Kostenbescheids.
- Versand der Genehmigung / Ablehnung und des Kostenbescheides per Post.
- Übermittlung der Gebührenhöhe an die Bundeskasse per Post.
- Bei Genehmigung Abgleich der tatsächlich ein- oder ausgeführten Nutzmenge mit den Zollämtern.
- Manuelle Eingabe der tatsächlich ein- oder ausgeführten Menge in die Datenbank VIA.



Das Verfahren - online

Vorgehen morgen - Antragsteller



- ◆ Der Antragsteller kann den Antrag an seinem PC ausfüllen und über ein Authentifizierungsverfahren signieren.
- ◆ Stammkunden erhalten die Möglichkeit, ihren gespeicherten Adresdatensatz aufzurufen (Log-in).
- ◆ Der Antragsteller gibt sämtliche Positionen in das Antragsformular selbst ein.
- ◆ Eingescannte Dokumente können als Anhang verschickt werden.
- ◆ Der Kunde kann zwischen zwei Zahlungsverfahren auswählen.
 - Zahlung nach Lieferung mittels Lastschrift
 - Zahlung nach Lieferung durch Überweisung
- ◆ Der Antrag kann erst abgesandt werden, wenn alle (Pflicht-) Funktionsfelder vollständig ausgefüllt sind.
- ◆ Nach elektronischer Versendung erhält der Antragssteller automatisch eine Eingangsbestätigung.



Das Verfahren - online

Vorgehen morgen – Sachbearbeiter im BfN



- ◆ Die elektronischen Anträge werden dem zuständigen Sachbearbeiter im BfN automatisch zugeleitet.
- ◆ Die Übernahme der Kundendaten in die Datenbank VIA geschieht nach einer Plausibilitätsprüfung.
- ◆ Die Antragsdaten werden mittels einer Statusänderung in die Datenbank VIA übernommen.
- ◆ Nach erfolgter Genehmigung wird der Datensatz auf einem besonderem Formular drucker ausgedruckt.
- ◆ Die Genehmigung / Ablehnung wird dem Kunden per Post übermittelt.



Das Verfahren - online

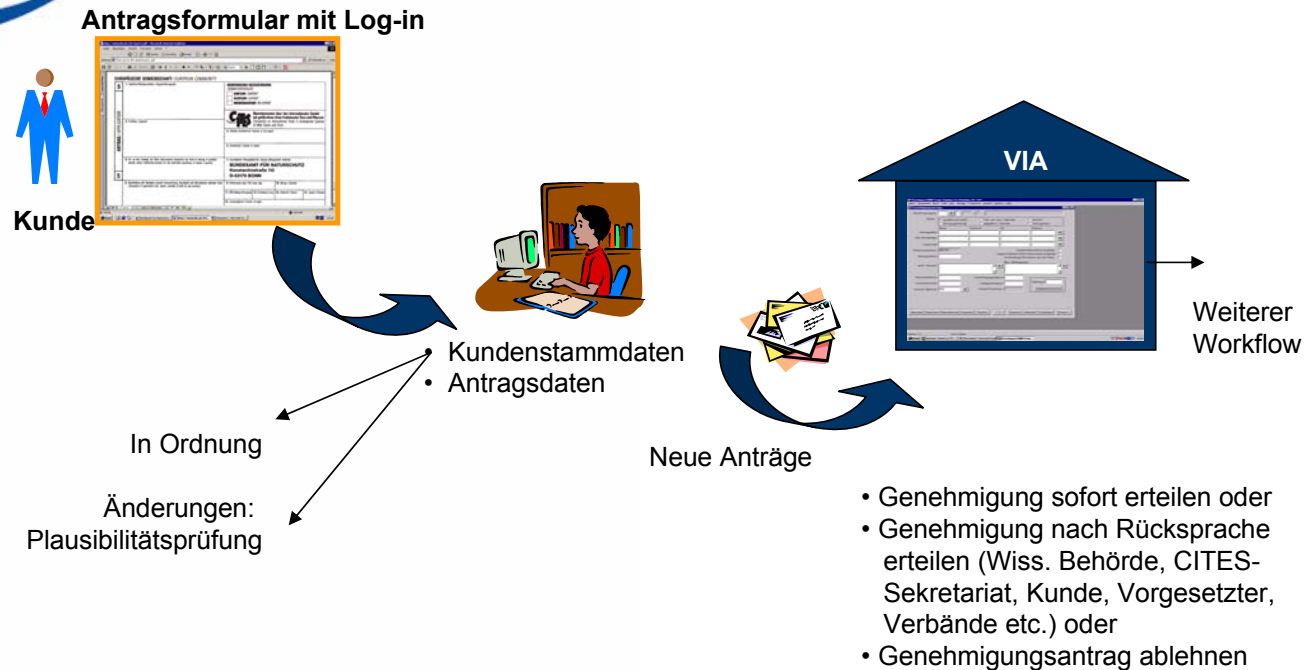
Vorgehen morgen – Sachbearbeiter im BfN



- ◆ Das F14-Formular wird automatisch erstellt und an die Bundeskasse übermittelt.
- ◆ Das Mahnwesen verbleibt bei der Bundeskasse.
- ◆ Die automatische Erstellung des Kostenbescheids wird in die Zahlungsabwicklung integriert.



Der Prozess





Das Verfahren - Medienbrüche

Aufgrund der geltenden Rechtslage

- ◆ kann die Bescheiderteilung nicht elektronisch abgewickelt werden. Die Genehmigungs- / Ablehnungsbescheide müssen (noch) in Papierform verschickt werden.
- ◆ ist mittelfristig nicht davon auszugehen, die Rückmeldung der Zollämter (Nutzmengen, Ausfuhr-/ Einfuhrdatum) elektronisch zu erhalten.



Nächste Schritte

- ◆ Formulierung der spezifischen Anforderungen an Hard-/Software und Datensicherheit mit Hilfe des BSI.
- ◆ Workshop mit dem IRV, um die Wünsche des Kunden an ein Online-Antragsformular kennen zu lernen.
- ◆ Entwicklung eines Designs für das Online-Formular. (Eingabefelder mit Pull-down-Menü, Referenzlisten)
- ◆ Formulierung der Anforderungen an die Schnittstelle zur Zahlungsverkehrsplattform in einem Workshop mit CC.
- ◆ Kalkulation der investiven Kosten zur Umsetzung des Verfahrens mit kommerziellen Produkten.
- ◆ Ausschreibung der Realisierung des Verfahrens.